

DIE AUSSENANLAGEN DES WGV

Gestaltung der Außenanlagen am Weser-Gymnasium Vlotho

1. Beschreibung des Projektes

Auf dem insgesamt 34 Hektar großen Schulgelände sollten nach Abschluss der baulichen Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen des Weser-Gymnasiums im Außenbereich mehrere Themenbereiche auf der Grundlage des sogenannten „Masterplans Außenanlagen“ realisiert werden. Der Masterplan wurde im Jahre 2002 von dem Kasseler Architekturbüro LOMA (in Vlotho bekannt durch die Planungen für die Burg) erstellt und beinhaltet die Ideen und Wünsche der Eltern-, Lehrer- und Schülerschaft.

2. Realisierung des Projektes

Der Masterplan sieht eine Realisierung des großen Wunschpotenzials der Nutzer in mehreren Schritten vor, die allerdings aufgrund der Beschaffenheit des Geländes und aus Kostengründen nicht immer umsetzbar sind.

Zu den in der Zwischenzeit - auch mit aufwändigen finanziellen Mitteln des Förderervereins - fertiggestellten Projekten im Außenbereich gehören:

1. Gestaltung des Forums (mit dreistufiger Treppenanlage und naturnahem Biotop) im Bereich Biblio-/Mediothek und Haupteingang als zentraler Treffpunkt und als Ort der Kommunikation im Schulalltag

2. Aufstellung von zahlreichen wetterfesten Sitzgruppen (pro Gruppe: zwei Bänke und ein Tisch aus massivem Lärchenholz) auf dem oberen Schulhof für den Aufenthalt in den Pausen und als Platz zur Essenseinnahme während der längeren Mittagspause, aber auch als Möglichkeit für Unterricht im Freien an schönen und heißen Sommertagen

3. Bau einer naturnahen Laufbahn (Finnbahn) auf einer bisher ungenutzten Grünfläche der Schule als eine gelenkfreundliche Bewegungsmöglichkeit im Sportunterricht

4. Anlage eines Grünen Klassenzimmers hinter dem Klassentrakt als zusätzliches Angebot für Unterricht in der freien Natur

5. Neugestaltung der Wandmalereien auf dem Schul-/Spielhof sowie Erneuerung der vorhandenen Fußballtore durch stand- und wetterfeste Geräte



PROJEKT FINNBahn – MÖGLICHKEIT ZUM LAUFTRAINING IM SPORTUNTERRICHT

1. Beschreibung des Projektes

Auf dem Gelände des Weser-Gymnasiums wurde im Jahre 2006 eine Finnbahn - dem naturnahen Gelände angepasst - angelegt. Die Laufbahn verläuft an der vorderen Sporthalle beginnend, hinter der Halle und der Biblio-/Mediothek vorbei, auf dem oberen Schulgelände entlang der Stettiner Straße bis in den Naturbereich hinter dem Klassentrakt. Sie ist jeweils in zwei Bahnen, getrennt für Hin- und Rückweg, angelegt und endet am Grünen Klassenzimmer. Der Untergrund der Bahn besteht aus einer Schotterschicht mit eingelegter Drainage, darüber liegt ein Textilverlies, das von einer dicken Schicht Rindenmulch bedeckt wird.

Daten zur Bahn:

Gesamtfläche: 1200 m² Breite: 1,5 - 2,0 m
Laufstrecke: 750 m Tiefe: 0,3 m

2. Ziel des Projektes

Jugendliche leiden heutzutage unter akutem Bewegungsmangel. Zur Verbesserung dieses Zustandes entstand auf Anregung der Fachschaft Sport der Wunsch, auf dem Schulgelände eine Finnbahn anzulegen, um in den Sportstunden allen Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten durch Lauftraining anzubieten. Wegen der dämpfenden Wirkung des Materials ist eine besonders Gelenk schonende Laufweise auf einer solchen Bahn möglich.

3. Finanzierung des Projektes

Die Kosten für den Bau der Finnbahn und ihre weitere Instandhaltung (Erneuerung des Mulchbelages und Entfernung des nachwachsenden Buschwerkes/Unkrautes) belaufen sich auf weit über 20.000 €. Um eine derartig hohe Summe überhaupt aufbringen zu können, fand im Mai 2005 ein Sponsorenlauf aller Schülerinnen und Schüler des Weser-Gymnasiums im Kurpark Bad Senkelteich statt. Der Lauf erbrachte nahezu eine Summe von 20.000 €. Der restliche Betrag wurde vom Fördererverein zur Verfügung gestellt.



PROJEKT GRÜNES KLASSENZIMMER – UMWELTERZIEHUNG

1. Beschreibung des Projektes

Im Rahmen der Gestaltung der Außenanlagen des Weser-Gymnasiums Vlotho ist – wie schon im „Masterplan Außenanlagen“ von 2002 vorgesehen – die Anlage eines Grünen Klassenzimmers geplant. Deshalb hat sich die Fachschaft Biologie in zahlreichen Sitzungen mit der Gestaltung und der möglichen Nutzung eines Klassenzimmers im Freien beschäftigt. Bereits seit Mai 2012 besteht Einigkeit über den Standort auf dem Schulgelände. Der Übergangsbereich zum Schweigegarten, ein abgeschlossenes, naturnahes Gelände hinter dem Klassentrakt, bietet sich als idealer Platz zur Umgestaltung an.

Der Schweigegarten fungiert als Rückzugsort für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die in den Pausen Ruhe suchen, und denen so eine Auszeit im Grünen ermöglicht wird. In diesen Außenbereich kann das Grüne Klassenzimmer harmonisch eingefügt werden. Die naturnahe Gestaltung der Außenanlagen ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern einen unmittelbaren und verantwortungsvollen Zugang zur Natur und steht damit in engem Kontext zur Umwelterziehung am Weser-Gymnasium. Besonders wichtig ist die Verbindung von Theorie und Praxis durch umweltgebundene Aktivitäten. Nur was man kennt, kann man schützen. Wir wollen am WGV Verständnis für Natur und Umwelt schaffen und die Bereitschaft wecken, an der Erhaltung der Lebensgrundlagen von Pflanzen, Tieren und Menschen mitzuwirken. Dieses entspricht dem Aktionsplan Agenda 21, dessen Schwerpunkt die Entwicklung von Nachhaltigkeit ist.

Viele Ziele zur Umwelterziehung werden bereits jetzt schon in den naturwissenschaftlichen Fächern und den Themen des Lernbereichs Gesellschaftswissenschaften aufgegriffen. Somit ist das Grüne Klassenzimmer nicht nur für die Biologen, sondern für alle Fächer und Jahrgangsstufen zur unterrichtlichen Nutzung vorgesehen.

Realisierung

Zur Umgestaltung des circa 7m x 10 m ansteigenden Areals, welches terrassenförmig auf vier Etagen angelegt werden sollte, waren folgende Arbeiten einzuplanen:

- Auskoffern der Flächen
- Verlegen von Vlies
- Abgrenzung der Etagen durch niedrige Sandsteinmauern
- Mulch als Bodenbelag
- Anpflanzung einer Hainbuchenhecke als Umrandung und einer Felsenbirne
- Einzementierung von Befestigungshaken für das Mobiliar

Aufgrund des langen Winters konnten diese Arbeiten erst im April 2013 durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Neuanlage musste auch die direkt an den Standort angrenzende Finnbahn überarbeitet werden. Das Ergebnis ist ein harmonisches Landschaftsbild des gesamten Geländes hinter dem Klassentrakt. Die Kosten für diese Anlage sowie die Runderneuerung der Finnbahn wurden komplett vom Fördererverein übernommen.

Ausstattung

Um sinnvoll Unterricht durchführen zu können, reicht nicht nur eine naturnahe Gestaltung des Geländes. Entsprechendes wetterfestes Mobiliar zum Sitzen und Ablegen von Materialien gehört auch für ein Klassenzimmer im Freien unbedingt dazu und musste überwiegend noch angeschafft werden:

- 10 Holzbänke aus Lärche
- 10 Tische vor den Schülerbänken
- 1 zentraler Tisch für Lehrkräfte zu Demonstrationszwecken
- 1 Rankgitter mit Bepflanzung als Sonnenschutz

Das Mobiliar konnte im Frühjahr 2014 dank der finanziellen Unterstützung des Förderervereins, der Stiftung der Sparkasse Herford sowie der Volksbank Bad Oeynhausen-Herford angeschafft werden.



FÖRDERERVEREIN
WESER-GYMNASIUM

